

Fed und EZB navigieren durch wirtschaftliche Unsicherheiten

Die jüngsten Protokolle der Federal Reserve offenbaren, dass es innerhalb des Gremiums unterschiedliche Meinungen zur Zinssenkung gibt. In Anbetracht dieser Divergenzen entschied man sich, weniger konkrete Hinweise an den Markt zu geben, was auf eine vorsichtige Herangehensweise hindeutet. Zudem könnten die neuen Zölle von Trump auf China, Mexiko und Kanada potenziell gegen das Nordamerikanische Handelsabkommen verstoßen und die wirtschaftlichen Aussichten der Fed unberechenbarer gestalten. Gleichzeitig äußerte der Chefvolkswirt der EZB, Philip Lane, Bedenken hinsichtlich der Risiken einer zu langen restriktiven Geldpolitik, die die Inflation unter das Ziel drücken könnte. Er sprach sich für einen schrittweisen Ansatz zur Zinssenkung aus. Die Märkte preisen bereits eine Senkung von mindestens 25 Basispunkten bei der nächsten EZB-Sitzung ein, wobei auch eine mögliche Senkung um 50 Basispunkte diskutiert wird. Isabel Schnabel wies zudem auf die Annäherung an die neutrale Zinssatzrate hin, was die Zinssenkungserwartungen beeinflusste.

Aktien

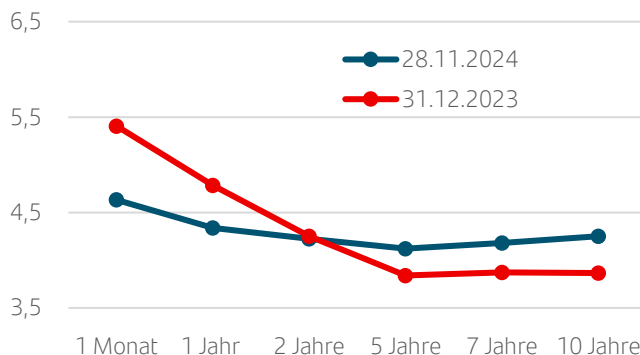
Die Aktienmärkte starteten optimistisch in die Woche und erreichten in den USA neue Höchststände. Während der S&P 500 und der Nasdaq zulegten, gab der Nebenwerteindex Russell 2000 hingegen leicht nach. In Europa fielen die Indizes, belastet durch die Aussicht auf einen neuen Handelskonflikt im Automobilsektor, was zu einem Rückgang des Stoxx 600 führt. In Frankreich verstärkte politische Unsicherheit die negative Stimmung. Nach einer Neuwahl sieht sich die Regierung Herausforderungen mit einem umstrittenen Haushaltsplan gegenüber, der Einsparungen und Steuererhöhungen vorsieht. Dies belastete insbesondere den CAC 40.

Renten

Im November lag die Inflationsrate in Deutschland bei 2,2 Prozent, was leicht über dem Oktoberwert, jedoch unter den Erwartungen von 2,3 Prozent liegt. Dieser Anstieg ist auf Basiseffekte und einen Anstieg der Dienstleistungspreise zurückzuführen. Zudem stieg die Kernteuerungsrate von 2,9 auf 3,0 Prozent. Laut EZB-Ratsmitglied de Galhau gibt es Gründe, die Zinsen im Dezember zu senken, um die wirtschaftliche Stabilität zu fördern. In diesem Kontext fiel die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen auf 2,1 Prozent. In den USA sanken die Renditen für Staatsanleihen marginal, was das Vertrauen der Anleger in eine kontrollierte Inflation unterstreicht.

USA: Zinsstrukturkurve*

Renditen von US-Staatsanleihen ausgewählter Laufzeiten in Prozent



Quelle: LSEG; Stand: 28.11.2024

Aktuelle Prognosen**

	Schlusskurs 28.11.2024	Prognosen 31.12.2025	Potenzial
DAX	19.426	21.000	8,10%
Euro Stoxx 50	4.759	5.150	8,22%
Dow Jones Industrial	44.722	48.000	7,33%
S&P 500	5.999	6.600	10,02%
Fed Funds (Mittelwert in %)	4,625	3,625	-1,00
Hauptrefinanzierungssatz der EZB (in %)	3,40	2,15	-1,25
10 Jahre Bundrendite (in %)	2,13	2,50	0,37
Dollar je Euro	1,055	1,08	2,34%
Gold (Dollar je Feinunze)	2.640	2.800	6,06%

* Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft

** Angegebene Prognosen müssen nicht der tatsächlichen Wertentwicklung entsprechen



Ausblick auf die kommende Woche

Montag, 02. Dezember

02:45 China, Caixin PMI Produktion
16:00 USA, ISM verarbeitendes Gewerbe

Mittwoch, 04. Dezember

02:45 China, Caixin PMI Dienstleistungen
16:00 USA, ISM nicht-verarbeitendes Gewerbe

Donnerstag, 05. Dezember

11:00 Eurozone, Einzelhandelsumsätze

Freitag, 06. Dezember

11:00 Eurozone, Bruttoinlandsprodukt
14:30 USA, Arbeitsmarktbericht
16:00 USA, Reuters/Uni Michigan Verbrauchervert.

Wussten Sie,

... dass Chemnitz als energieeffizienteste Stadt Deutschlands gilt?

Chemnitz wurde als die energieeffizienteste Stadt Deutschlands ausgezeichnet, nachdem sie sich im Vergleich zu 50 anderen Städten durchgesetzt hat. Der Bundesverband energieeffiziente Gebäudehülle (BuVEG) hebt hervor, dass die Stadt bei den Energiestandards für öffentliche Gebäude sowohl beim Neubau als auch bei Sanierungen eine Vorbildfunktion erfüllt. Im Ranking folgten Dresden auf Platz zwei und Landsberg am Lech auf Platz drei. Die Grundlage der Auswertung bildeten 290.000 Datensätze der Immobilienplattform Immobilienscout24 aus dem Zeitraum von August 2023 bis August 2024. Trotz dieser Erfolge gibt es im restlichen Deutschland einen erheblichen Nachholbedarf bei der energetischen Sanierung, da viele Gebäude in den unteren Energieeffizienzklassen einen großen Teil des Energieverbrauchs ausmachen.

Wichtige Hinweise:

Santander Asset Management (SAM) übernimmt keine Verantwortung für die Nutzung von Informationen aus diesem Dokument. Diese Werbemitteilung entspricht nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Diese Mitteilung stellt weder eine Empfehlung, noch eine persönliche Beratung oder eine Kauf-Aufforderung dar. Diese Veröffentlichung kann ein persönliches Beratungsgespräch mit Ihrem Vermögens- oder Anlageberater nicht ersetzen und dient insbesondere nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung. Die Investition in Investmentfonds oder anderen in diesem Dokument genannten Finanzprodukten unterliegt Markt-, Kredit-, Emittenten-, Kontrahenten-, Liquiditäts- und Währungsrisiken. Der Wert der Anteile unterliegt Kursschwankungen und es besteht die Möglichkeit, dass der Verkaufserlös unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegt. Jede Erwähnung von Steuern müssen als abhängig von persönlichen Umständen verstanden werden und können in Zukunft variieren. Alle in diesem Dokument enthaltenen Renditen werden nach Abzug von Provisionen berechnet. Zusätzlich können Depotgebühren anfallen, welche das Vermögen des Anlegers mindern. Anteile an Fonds dürfen nur in solchen Ländern vertrieben werden, in denen ein solches Angebot zulässig ist. So dürfen SICAV-Anteile Bürgern der Vereinigten Staaten von Amerika und dort ansässigen Personen weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden. Diese Informationen sind nicht abschließend. Grundlage für jede Transaktion in diesem Fonds sind der ausführliche Verkaufsprospekt und der aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht auf Englisch sowie die wesentlichen Anlegerinformationen auf Deutsch in der jeweils gültigen Fassung. Diese erhalten Sie bei Santander Asset Management, Thurn-und-Taxis-Platz 6, 60313 Frankfurt am Main sowie bei Ihrem persönlichen Berater in Ihrer Santander Filiale.

© 2024; Herausgeber: Santander Asset Management, Thurn-und-Taxis-Platz 6, 60313 Frankfurt am Main. Alle Rechte vorbehalten.

Redaktionsschluss: 29.11.2024, 10:00 Uhr

